

## Friide (Sandhya Hasswani)

### Textverständnis:

1. Lies den Text gut durch, ggf. mehrmals. Gibt es Stellen, die du inhaltlich nicht verstehst? Markiere diese im Text.
2. Notiere stichwortartig: Was erfahren wir über die Erzählerin?

### Inhaltliche Analyse:

3. Untersuche, welche Rolle Mehrsprachigkeit und Herkunft im Text spielen und wo Diskriminierung sichtbar wird.
4. Im Text werden unterschiedliche Konflikte beschrieben. Notiere diese und überlege die Gründe und die Folgen/Auswirkungen für die Menschen im Text.
5. Beschreibe mündlich in wenigen Sätzen, was der Text verdeutlichen möchte (Aussage(n) des Textes).

### Sprachliche Analyse:

Unsere Dialekte und unsere Sprache generell macht schon immer Entwicklungen durch. Die meisten folgen bestimmten Regeln, die wir genau nachverfolgen können. So auch das Alemannische. Typisch für das Alemannische ist, dass viele Laute aus dem Mittelhochdeutschen erhalten geblieben sind. Ob das stimmt, das soll nun untersucht werden.

### Gehe dazu folgendermaßen vor:

6. Einige Wörter aus dem Text, die ein langes *ī* (z.B. *Wiil*) oder *ū* haben, wurden bereits vorgegeben. Suche noch zwei weitere Beispiele im Text.
7. Stelle eine Vermutung auf: *Wiil* heißt bestimmt *Weile*.  
Gib das Wort im Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache (DWDS) (<http://www.dwds.de>) ein und schlage unter der Überschrift ‚Etymologie‘ nach, was der mittelhochdeutsche Ursprung des Wortes ist: mhd. *wīl(e)* ‚Zeit(raum), Zeitpunkt, Stunde‘.
8. Also: Das Wort *Weile* kommt von mhd. *wīl(e)* mit langem *ī*. Die Regel stimmt. Ein mhd. *ī* bleibt im Alemannischen auch ein langes *i* und deshalb schreibt Frau Hasswani im Text *Wiil*.
9. Führe diese Untersuchung ebenso mit den anderen Wörtern durch.

|                         | <b>Alemannisch</b> | <b>Mhd.</b> | <b>Nhd.</b> |
|-------------------------|--------------------|-------------|-------------|
| <b>Langes i im Text</b> | Wiil               | wīl(e)      |             |
|                         | allzit             |             |             |
|                         | wiiter             |             |             |
|                         |                    |             |             |
|                         |                    |             |             |
| <b>Langes u im Text</b> | bruune             |             |             |
|                         | Hut                |             |             |
|                         | uff                |             |             |
|                         |                    |             |             |
|                         |                    |             |             |

